



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Schriftstellerin Ulrike Anna Bleier und Übersetzerin Michaela Meßner erhalten Aufenthaltsstipendium in Québec**

Schriftstellerin Ulrike Anna Bleier und Übersetzerin Michaela Meßner erhalten Aufenthaltsstipendium in Québec

14. Oktober 2021

Kunstminister Bernd Sibler gibt Stipendiatinnen für zweimonatigen Aufenthalt in Kanada bekannt: „Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten bauen Brücken zwischen den Kulturen“

MÜNCHEN. Die Schriftstellerin Ulrike Anna Bleier und die Übersetzerin Michaela Meßner erhalten das Aufenthaltsstipendium im Rahmen des Austauschprogramms Bayern-Québec. Das gab Kunstminister Bernd Sibler heute in München bekannt. Der Austausch richtet sich an Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Comic/Graphic Novel-Künstlerinnen und Künstler sowie literarische Übersetzerinnen und Übersetzer. Ulrike Anna Bleier hat ihren Aufenthalt in Québec bereits angetreten, Michaela Meßner wurde für einen Aufenthalt im Jahr 2022 ausgewählt. „Die Möglichkeit zu reisen war in den letzten Monaten deutlich eingeschränkt. Das Erkunden fremder Länder ist zu einem besonderen Gut geworden. Umso wertvoller macht dies den kulturellen Austausch, den wir mit den beiden Aufenthaltsstipendien in Québec ermöglichen wollen. Er ist sichtbarer Ausdruck der engen Verbundenheit des Freistaats mit Québec. Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten bauen Brücken zwischen den Kulturen! Ich gratuliere Ulrike Anna Bleier und Michaela Meßner herzlich zu ihrem Stipendium und wünsche beiden eine inspirierende Zeit.“, so Sibler. Ulrike Anna Bleier führt derzeit einen Blog im Literaturportal Bayern über ihren Aufenthalt in Québec (www.literaturportal-bayern.de/literarische-notizen-aus-quebec).

Künstlerhäuser in Québec und Schwandorf: Knotenpunkte eines weitreichenden literarischen Netzwerks

Die bayerischen Stipendiatinnen und Stipendiaten erwartet ein Aufenthalt am Literaturhaus „Maison de la littérature“ der Stadt Québec, die für ihre dynamische Kreativ- und Literaturszene bekannt, Treffpunkt verschiedener Sprachkulturen und Magnet für Schriftstellerinnen und Schriftsteller ist. Die Maison de la littérature ist inspirierendes Zentrum und Knotenpunkt eines weitreichenden literarischen Netzwerks – als Bibliothek, Veranstaltungs- und Ausstellungsort wie als Treffpunkt für Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Comic-Künstlerinnen und Künstler.

Im Gegenzug kommen die Québecer Autorinnen Nassira Belloula und Anne-Marie Sicotte ins Oberpfälzer Künstlerhaus. Nassira Belloula ist bereits Mitte September nach Schwandorf-Fronberg gekommen und Anne-Marie Sicotte plant ihren Aufenthalt im kommenden Frühjahr. Staatsminister Sibler: „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt endlich unseren nächsten kanadischen Gast im Oberpfälzer Künstlerhaus begrüßen dürfen.“ Die Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses, Dr. Christina Lanzl, ergänzte: „Die Québecer Autorinnen Nassira Belloula und Anne-Marie Sicotte können pandemiebedingt ihren bereits für 2019 bzw. 2020 vorgesehen Aufenthalt erst jetzt realisieren. Positiv ist zu vermelden, dass der Austausch mit unseren deutschen, tschechischen und ungarischen Partnerhäusern Dank unseres Corona-Schutz-Konzepts bereits seit letztem Sommer wieder eingeschränkt stattfinden kann.“

Das Aufenthaltsstipendium im Rahmen des Austauschprogramms Bayern-Québec

Das Aufenthaltsstipendium für Québec ist mit 3.000 Euro dotiert. Die Mittel für die bayerische Stipendiatin bzw. den bayerischen Stipendiaten für den üblicherweise zweimonatigen Förderzeitraum im Herbst stellt die Bayerische Staatskanzlei zur Verfügung. Die Québecer Partner ermöglichen den kostenfreien Aufenthalt in der Stadt Québec und zahlen ein Tagegeld in Höhe von CAD 675 pro Monat. Eine Bewerbung setzt neben einem literarischen oder übersetzerischen Vorhaben voraus, dass die Autorinnen und Autoren ihren Wohnsitz in Bayern haben und Englisch sprechen können. Französische Sprachkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht Bedingung. Eine Altersgrenze besteht nicht.

Neben der Bayerischen Staatskanzlei und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst unterstützen die Vertretung des Freistaats Bayern in Montréal sowie weitere Partner des Freistaats Bayern in Québec den Austausch: die Stadt Québec und das Institut Canadien de Québec, das Ministerium für Internationale Beziehungen und die Frankophonie sowie das Ministerium der Kultur und der Kommunikation von Québec und die Vertretung der Regierung von Québec in München und Berlin. In Bayern wird der Austausch vom Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf-Fronberg durchgeführt, in Québec von der Schriftstellervereinigung Conseils des Arts et des Lettres du Québec (CALQ). In der bayerischen Jury wirken derzeit neben Dr. Christina Lanzl, Leiterin des Oberpfälzer Künstlerhauses Schwandorf-Fronberg, auch Patricia Preuß M. A., Programmleiterin des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg/Literaturhaus Oberpfalz, und Prof. em. Dr. Ingrid Neumann-Holzschuh (Universität Regensburg) mit.

Nähere Informationen zu den Stipendiatinnen sowie Fotos finden Sie zum kostenlosen Download unter:

<https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/3021/pressematerial-zum-download.html>

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/foerderung/literaturfoerderung.html>

Dr. Bianca Preis, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2862

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

